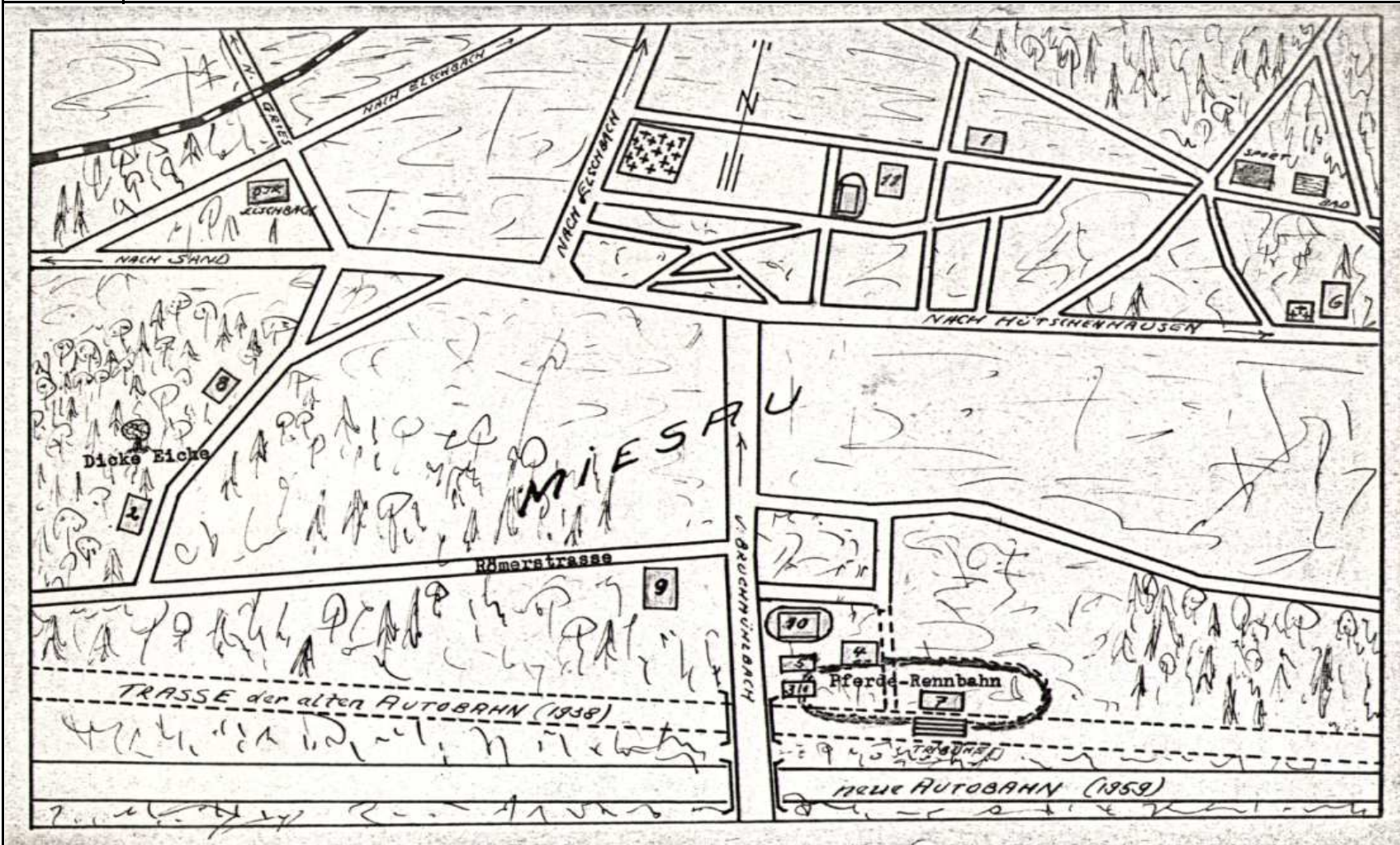


Jahr	EREIGNIS
------	----------

1912	Neugründung Turnverein 1912 (DT) Miesau
------	---



Lageplan der seit Gründung entstandenen und teilweise wieder aufgegebenen Sportplätze der Miesauer Vereine. Die Zuordnung erfolgt im Text durch die Zahl in Klammer.

1913	Einbebnung des Turnplatzes am "Hasensprung" (1) und Nutzung durch Turnverein 1912 (DT) Miesau
1914-1919	1. Weltkrieg bringt Vereinsleben zum Erliegen
1920	<b>Neugründung Fußballverein 1920 Miesau im Gasthaus Fritz Klein (September 1920)</b> Einbebnung des Sportplatzes "Grube Damm" (2) und Nutzung durch Fußballverein 1920 Miesau


Jahr	EREIGNIS
1923	Eintritt des Turnverein 1912 (DT) Miesau in Arbeiter-, Turn- und Sportbund (ATSB) und folglich <b>Umbenennung Turnverein 1912 (DT) Miesau in Turnverein (ATSB) Miesau (April 1923)</b> Einebnung Turnplatz "Im Spieß/Mühlfeld" (3) und Nutzung durch Turnverein (ATSB) Miesau <b>Neugründung Turnverein (DT) Miesau in der Gastwirtschaft Gustav Ohliger (April 1923)</b> Aufgabe des Sportplatzes "Grube Damm" (2) Einebnung des Sportplatzes "Im Mühlfeld" (4) und Nutzung durch Fußballverein 1920 Miesau
1926	<b>Umbenennung Turnverein (ATSB) Miesau in "Freie Turnerschaft"</b>
1927	<b>Auflösung des Fußballvereins 1920 Miesau</b> Eintritt der Mitglieder des aufgelösten Fußballvereins 1920 Miesau in "Freie Turnerschaft" <b>Gründung der Abteilungen Fußball, Handball und Leichtathletik im Verein "Freie Turnerschaft" und im Turnverein (DT) Miesau</b> Aufgabe des Sportplatzes "Im Mühlfeld" (4) Einebnung des Sportplatzes "Über Buchholz" (5) und Nutzung durch "Freie Turnerschaft"
1928	<b>Neugründung einer Spielvereinigung Rot-Sport Hütschenhausen/Miesau</b> Einebnung des Sportplatzes "Am Schanzerwäldchen" (6) und Nutzung durch Spielvereinigung Rot-Sport Hütschenhausen/Miesau
1929	<b>Auflösung der Spielvereinigung Rot-Sport Hütschenhausen/Miesau</b> Eintritt der Mitglieder der aufgelösten SpVgg. in Verein "Freie Turnerschaft"
1932	<b>Auflösung der Abteilung Fußball im Verein "Freie Turnerschaft"</b>
1933	<b>Auflösung des Vereins "Freie Turnerschaft" (04.04.1933)</b> <b>Umbenennung Turnverein (DT) Miesau in "Verein für Leibesübungen"</b> Eintritt der Mitglieder des aufgelösten Vereins "Freie Turnerschaft" in "Verein für Leibesübungen" Erstmaliges Durchführen einer "Götzwanderung" (Mai 1933)



1933: Erste Götzwanderung zur Burg Landstuhl

<b>Jahr</b>	<b>EREIGNIS</b>
1934	<b>Gründung einer Abteilung Fußball im "Verein für Leibesübungen"</b>
1936	Einebnung des Sportplatzes "Vor der Tribüne" (7) und Nutzung durch "Verein für Leibesübungen"
1940	Aufgabe des Sportplatzes "Vor der Tribüne" (7) Einebnung des Sportplatzes "Im Umbeschuck" (8) und Nutzung durch "Verein für Leibesübungen"
1942	kriegsbedingte Einstellung des Spielbetriebs und Aufgabe des Sportplatzes "Im Umbeschuck" (8)
1942-1945	2. Weltkrieg bringt Vereinsleben zum Erliegen
1945	<b>Neugründung des "Verein für Leibesübungen" in der Wirtschaft Alfred Müller (07.10.1945)</b> <b>Gründung einer Abteilung Fußball</b>
1946	<b>Umbenennung "Verein für Leibesübungen" in Sportverein Miesau durch Dekret der französischen Militärregierung (01.12.1946)</b> Baubeginn des Sportplatzes "An der Römerstraße" (9)
1947	<b>Umbenennung des Sportverein Miesau in Sportverein 1910 e.V. Miesau (04.08.1947)</b> <b>Gründung einer Abteilung Handball</b> Fertigstellung des Sportplatzes "An der Römerstraße" (9) und Nutzung durch den Sportverein 1910 e.V. Miesau
1948	<b>Gründung der Abteilung Turnen/Leichtathletik</b>
1949	<b>Gründung einer Abteilung Tischtennis</b> Aufgabe des Sportplatzes "An der Römerstraße" (9) Einebnung des Sportplatzes "Über Buchholz" (10) mit Unterstützung der amerikanischen Besatzungsmacht Aufbau eines Umziehraumes am Sportplatz "Über Buchholz" (10)
1950	Bau einer Aschenbahn am Sportplatz "Über Buchholz"
1951	<b>Auflösung der Abteilung Handball</b>
1955	<b>Gründung der Karnevalsunion Miesau (KUM) über Gesellschaftsvertrag zwischen Gesangverein 1866 e.V. Miesau und Sportverein 1910 e.V. Miesau im Cafe Hamm (20.11.1955)</b>
1956	<b>Auflösung der Abteilung Tischtennis</b> <b>Leichtathletik wird zur eigenständigen Abteilung erklärt</b>
1957	Bau des Jugendheimes zum Abhalten von Turnstunden
1958	Baubeginn der Turn- und Festhalle am 30.06.1958
1960	<b>Umbenennung des Sportverein 1910 e.V. Miesau in Sportverein 1912 e.V. Miesau (23.07.1960)</b> Erstellung einer neuen Vereinssatzung Bau eines Hart- und Rasenplatzes im Stadion "Auf dem Brüchelchen" (heute: "Zum Hasensprung") (11) unterhalb des Friedhofs (Fertigstellung am 26.08.1960)
1961	Aufgabe des Sportplatzes "Über Buchholz" (10)
1962	Verlagerung des Umziehraumes am Sportplatz "Über Buchholz" (10) ins Stadion "Zum Hasensprung" (11) (04.05.1962) <b>Sportverein feiert sein 50 jähriges Vereinsjubiläum mit der Einweihung des Rasenplatzes im Stadion "Zum Hasensprung" (Juni 1962)</b> <b>Gründung einer Abteilung Spielmanszug</b>

Jahr	EREIGNIS
1964	Gründung einer Abteilung Jugendfußball
 <p data-bbox="136 699 1025 774">1964: Aufnahme des Umziehraumes am Sportplatz "Zum Hasensprung" Das Bild zeigt Manfred Buhles und Hilde Barth</p>	
1969	Baubeginn des heutigen Sportheims
 <p data-bbox="136 1337 943 1369">1969: Aufnahme des Sportheim-Rohbaus</p>	
1970	<b>Gründung einer Abteilung Damenfußball</b> <b>Sportverein feiert das 50 jährige Jubiläum der Abteilung Fußball</b>

Jahr	EREIGNIS
1971	Brandstiftung am 1962 aufgebauten Umziehraum und Vernichtung zahlreicher Pokale und Urkunden (21.08.1971) Fertigstellung des heutigen Sportheims Erweiterung der Turn- und Festhalle (Genehmigung am 16.07.1971)
1972	Überlassungsvertrag zwischen Gemeinde Miesau, SGV Elschbach und Sportverein 1912 e.V. Miesau zur unentgeltlichen Nutzung des Sportgeländes im Stadion "Zum Hasensprung" (11) mit Ausnahme der Wirtschaftsräume <b>Auflösung der Abteilung Spielmannszug</b>
1975	Fertigstellung der Flutlichtanlage im Stadion "Zum Hasensprung" (11)
1977	<b>Gründung einer Abteilung Volleyball (15.11.1977)</b>
1978	<b>Auflösung der Abteilung Damenfußball</b>
1981	<b>Auflösung der Abteilung Leichtathletik</b>
1984	Vertrag zwischen Gemeinde und Sportverein 1912 e.V. Miesau zur Nutzung der Sportheim-Wirtschaftsräume
1985	<b>Auflösung der Abteilung Volleyball</b>
1987	<b>Gründung einer Abteilung Leichtathletik</b> Sportverein feiert sein 75 jähriges Vereinsjubiläum, Hauptattraktion war das Spiel des 1. FC Kaiserslautern gegen eine Westpfalz-Auswahl (08.07.1987) Erstmalige Austragung des Turniers "Unser Dorf spielt Fußball"
1988	Bau einer Überdachung am Sportheim
1994	Übernahme der Sportheim-Wirtschaftsräume durch den Sportverein 1912 e.V. Miesau
1995	<b>Gründung einer Abteilung Taekwondo (13.02.1995)</b>
1996-1997	Renovierung der Sportheim-Wirtschaftsräume in Eigenregie
	
1997:	Die Helfer zur Sportheimrenovierung Heinz Schott, Werner Angelstein und Alfred Kindsvater (von links) nehmen das erste gezapfte Pils an der neuen Theke zu sich.
2000	<b>Auflösung der Abteilung Taekwondo</b> Satzungsänderung mit Aufnahme eines Verantwortlichen für die Mitgliedererfassung in die Vorstandschaft

Jahr	EREIGNIS
2001	<b>Gründung einer Abteilung Volleyball</b> Einweihung der neu gebauten Schulsporthalle
	
Bild der 2001 eingeweihten Schulsporthalle	
2002	<b>Sportverein feiert sein 90 jähriges Vereinsjubiläum mit dem Spiel 1. FC Kaiserslautern gegen eine Verbandsgemeinde-Auswahl</b>
2004	Der Sportverein erhält eine neue Satzung.
2005	Umbenennung des Stadions "Zum Hasensprung" in "Horst-Eckel Stadion" (11) Bau eines Kunstrasens und Rasenplatzes im "Horst-Eckel Stadion" (11) und Einweihung mit einem Spiel der Lottoelf gegen eine Verbandsgemeinde-AH-Auswahl (05.09.2005)
	
Bilder des 2005 eingeweihten Kunstrasens im Horst-Eckel Stadion	

Jahr	EREIGNIS
2006	Auflösung des KUM-Gesellschaftsvertrages zwischen Gesangverein 1866 e.V. Miesau und SV 1912 e.V. Miesau (01.06.2006) Gründung einer Abteilung Karneval
2008	Zusammenschluss der Verbandsgemeinde-Jugendspieler von A- bis D-Jugend und Gründung des JFV Bruchmühlbach-Miesau
2010	Die KUM feiert ihr 55 jähriges Jubiläum Gründung einer Abteilung Boule (09.04.2010)